

## Piratenversammlung / Assemblée Pirate - Motion #5821

### [LATE Motion] Antrag auf Absetzung Piratengericht, Abstimmung an PV Genf

17 September 2013 00:57 - oschad

<b>Status:</b>	Not Considered	<b>Start date:</b>	17 September 2013
<b>Priority:</b>	Normal	<b>Due date:</b>	
<b>Assignee:</b>	tinilou	<b>% Done:</b>	0%
<b>Category:</b>	Election	<b>Estimated time:</b>	0.00 hour
<b>Target version:</b>	PV 2013v3		
<b>Description</b>			
<p>ich beantrage Neuwahlen für das Piratengericht, da dies den grundlegenden Anforderungen einer rechtlichen Instanz in einem demokratischen Rechtsstaat nicht nachkommt.</p> <p>Entscheidungen müssen stets den Betroffenen mitgeteilt werden, die Parteien müssen immer gehört werden, in Extremfällen, wenn dies nicht möglich ist, muss den Parteien aber ein Termin umgehend mitgeteilt werden, wann sie gehört werden.</p> <p>Entscheidungen müssen umgehend begründet werden und diese Begründung den Parteien zugestellt werden.</p> <p>Entscheidungen müssen auch mit den kleinst möglichen Eingriff als Massstab haben, vor allem, wenn es um Grundrechte geht, also eine Güterabwägung zu treffen ist.</p> <p>Da das Piratengericht in der Entscheidung zur Zensur all diesen grundsätzlichen Anforderungen nicht nachgekommen ist, beantrage ich die sofortige Auflösung des Piratengerichts, abzustimmen an der PV in Genf.</p> <p>Die rechtliche Grundlage dafür bilden unsere Statuten und die ZPO, die in den Statuten referenziert wird.</p> <p>Statuten:</p> <p>Art. 13 1 Ablehnung, Abberufung und Ersetzung der Mitglieder</p> <p>Für Ablehnung, Abberufung und Ersetzung der Mitglieder des Schiedsgerichts gelten Art. 367 bis 371 ZPO bzw. Art. 179 und 180 IPRG.</p> <p>Die ZPO sagt:</p> <p>Art. 370 Abberufung 1 Jedes Mitglied des Schiedsgerichts kann durch schriftliche Vereinbarung der Parteien abberufen werden. 2 Ist ein Mitglied des Schiedsgerichts ausser Stande, seine Aufgabe innert nützlicher Frist oder mit der gehörigen Sorgfalt zu erfüllen, so kann auf Antrag einer Partei die von den Parteien bezeichnete Stelle oder, wenn keine solche bezeichnet wurde, das nach Artikel 356 Absatz 2 zuständige staatliche Gericht dieses Mitglied absetzen.</p> <p>Ich kann rechtlich darlegen, dass ich Partei bin, denn meine Postings wurden zensiert. Ich kann erwarten, dass grundlegend rechtliche Normen eingehalten werden. D.h. ich sehe kein einziges Mitglied des Piratengerichts im Stande seine Aufgaben innert nützlicher Frist und mit der nötigen Sorgfalt zu erledigen.</p>			

Natürlich ist auch Art. 367 massgeblich:

Art. 367

Ablehnung eines Mitgliedes

1

Ein Mitglied des Schiedsgerichts kann abgelehnt werden, wenn:

- a.  
es nicht den von den Parteien vereinbarten Anforderungen entspricht;
- b.  
ein Ablehnungsgrund vorliegt, der in der von den Parteien vereinbarten Verfahrensordnung vorgesehen ist; oder
- c.  
berechtigte Zweifel an seiner Unabhängigkeit oder Unparteilichkeit bestehen.

Ich bin Partei, da meine Postings zensiert wurden. Ich habe berechtigte Zweifel an allen Mitgliedern der Piratengerichts, dass sie unabhängig und unparteilich sind. Dies habe ich, da grundsätzliche Normen wie Mitteilung, Begründung, Einspruchsmöglichkeiten, Fristen etc. nicht eingehalten werden.

Das höchste Organ der Piraten möge diesen Antrag bitte abstimmen, da diese Kontrollinstanz ist.

## History

### #1 - 17 September 2013 11:50 - Atropos

- *Category set to Election*
- *Assignee set to Monzambano*
- *Priority changed from High to Normal*

Ahoi Oli

Deinen Antrag werden wir aus verschiedensten Gründen ablehnen müssen

der einfachste und unumstösslichste ist:

- a) Der Antrag wurde zu spät eingereicht.

zu den anderen Gründen werde ich versuchen eine Juristen zu finden, der dir das sauber darlegt warum er sonst noch nicht zulässig ist.

### #2 - 17 September 2013 11:50 - Atropos

- *Subject changed from Antrag auf Absetzung Piratengericht, Abstimmung an PV Genf to [LATE Motion] Antrag auf Absetzung Piratengericht, Abstimmung an PV Genf*

### #3 - 17 September 2013 12:02 - oschad

Gibt es Eilanträge, die ich stellen könnte? Wenn ja, dann möchte ich das hiermit.

Die juristische Beurteilung muss zwangsläufig die PV machen aus meiner Sicht. Sie ist oberstes Organ und kann auch den Antrag zurückweisen. Ich sehe nicht, dass es der Antragskommission obliegt solche heiklen juristischen Fragen zu entscheiden.

### #4 - 17 September 2013 12:13 - Atropos

Nein die Antragsfrist für Anträge an die PV ist immer gleich.

Ausnahme, automatisch traktandiert sachen, wie das Budget an der FinanzPV oder die Wahlen des Vorstandes, wenn sie turnusgemäss drann sind.

Aber dein Anliegen wendet sich an/gegen ein Schiedsgericht, also wende dich direkt ans Piratengericht.

### #5 - 17 September 2013 12:15 - Atropos

Kann der Bundestag dem BVerfG reinreden?

### #6 - 17 September 2013 12:16 - oschad

Akallabeth wrote:

Nein die Antragsfrist für Anträge an die PV ist immer gleich.

Gut, gibt es ausserhalb der PV einen Eilantrag? Dann würde ich das gerne so herum machen hiermit, Eilantrag ausserhalb der PV. Die Begründung ist, dass das Schiedsgericht die innerparteiliche Demokratie aus meiner Sicht gefährdet, indem es grundlegende juristische Normen nicht beachtet.

Ausnahme, automatisch traktandierende Sachen, wie das Budget an der FinanzPV oder die Wahlen des Vorstandes, wenn sie turnusgemäss drann sind.

Aber dein Anliegen wendet sich an/gegen ein Schiedsgericht, also wende dich direkt ans Piratengericht.

Ich kann wohl kaum das Gericht bestimmen lassen, ob es mit sich einverstanden ist.

#### **#7 - 17 September 2013 12:18 - oschad**

Akallabeth wrote:

Kann der Bundestag dem BVerfG reinreden?

Wir reden von einem privaten Schiedsgericht, da gelten dann auch die Regeln dafür. Ich habe die Paragraphen referenziert, die natürlich nicht für ein deutsches Verfassungsgericht gelten, schon deswegen nicht, weil das deutsche Recht wäre.

Also bitte nicht Äpfel mit Birnen vergleichen, Schiedsgerichte unterliegen ganz anderen gesetzlichen Regeln.

#### **#8 - 17 September 2013 17:10 - Apophis**

Nein Abwahlen können nur an PVs traktandiert werden. Statuten Art. 8.4.f, die nächste Reguläre PV ist im Februar oder so. Eine ausserordentliche PV kann der Vorstand ansetzen oder 1/5 (also etwas mehr als 200) der Piraten das verlangen.

#### **#9 - 17 September 2013 17:11 - Apophis**

Ups fehlinformation, das Gericht kann laut Statuten gar nicht abgewählt werden.

#### **#10 - 17 September 2013 17:27 - oschad**

Apophis wrote:

Ups fehlinformation, das Gericht kann laut Statuten gar nicht abgewählt werden.

Art. 13

1 Ablehnung, Abberufung und Ersetzung der Mitglieder

Für Ablehnung, Abberufung und Ersetzung der Mitglieder des Schiedsgerichts gelten Art. 367 bis 371 ZPO bzw. Art. 179 und 180 IPRG.

Die Statuten erlauben also Abberufung und Ersetzung. Dies kann nur Mitglied für Mitglied gemacht werden, aber das entspricht letztlich Neuwahlen des gesamten Gerichts, wenn man es für alle Mitglieder macht.

Schöne Grüsse  
Oli

#### **#11 - 17 September 2013 17:48 - Apophis**

Und nochmal Mea Culpa - ich hab den Überblick über all unsere Regeln verloren, und das ist ein Zeichen dass wir zu viele von denen haben.

Also nochmal: laut Statuten gibt es nur die Absetzung nach Art 8.4.f) welche nicht für die Richter gilt. Abberufung finde ich NICHT in den Statuten.

f. Die Absetzung der Vorstandsmitglieder, der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission und der Abstimmungsbeauftragten durch eine Zweidrittelmehrheit;

OK das ist also Art. 13 der Piratengerichtsordnung...

Hab die ZPO schnell angeschaut:

Es ist recht kompliziert, aber "Die Abberufung kann nur das staatlich zuständige Gericht" machen NICHT die PV. Die PV ist auf alle Fälle nicht ermächtigt einen Richter abzusetzen.

#### **#12 - 17 September 2013 22:12 - Atropos**

- Assignee changed from Monzambano to mastgans

#### **#13 - 18 September 2013 22:05 - Atropos**

- Status changed from New to Not Considered
- Assignee changed from mastgans to tinilou
- Target version set to PV 2013v3